

Kommunale Bildungslandschaft Hagen



- Förderinitiative „**Praxisentwicklungsprojekte Kommunale Bildungslandschaft der kommunalen Jugendpflege**“ des Landes NRW in sieben Städten/Kreisen
- Förderzeitraum: September 2015 – Juli 2017
- Fördervolumen: 60.000,- EUR

Kommunale Bildungslandschaft Hagen



Ziele der Förderinitiative „Praxisentwicklungsprojekte

Kommunale Bildungslandschaft der kommunalen Jugendpflege“:

- **Entwicklung von langfristigen, professionell gestalteten, auf gemeinsames planvolles Handeln abzielende, kommunal-politisch gewollten Netzwerken** zum Thema Bildung.
- **Ausbau der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Jugendhilfe, Schule und anderen Bildungsträgern.**

Kommunale Bildungslandschaft Hagen



Das “Praxisentwicklungsprojekt Kommunale Bildungslandschaft”
in Hagen (2015-2017)...

- konzentriert sich zunächst auf die Stadtteile Altenhagen, Mitte und Wehringhausen.
- beachtet insbesondere zugewanderte Kinder und Jugendliche.
- dient nicht primär der Förderung von (non-formalen) Bildungsangeboten, sondern der Verbesserung der Rahmenbedingungen für diese Angebote.

Kommunale Bildungslandschaft Hagen



Die Kommunale Bildungslandschaft Hagen...

- ist keine neue Struktur, sondern ein Projekt, das in Hagen aktive Akteure aus den Bereichen **Jugendarbeit und Schule vernetzen** und **bestehende Strukturen verbessern** soll.
- **beteiligt** Bildungsakteure.
- **knüpft an** bestehende Netzwerke an.
- **stärkt Vernetzung und Kooperationen vor Ort.**
- ist ein Organisations- und Netzwerkentwicklungsprozess.

Kommunale Bildungslandschaft Hagen



Ziele der Kommunalen Bildungslandschaft Hagen sind ...

... auf der **strukturellen Ebene**

1. Vernetzung
2. Qualifizierung
3. Unterstützung

... auf der **Angebots-Ebene**

1. Zugänge schaffen
2. gezielte zusätzliche Angebote fördern

Kommunale Bildungslandschaft Hagen Ziel: Vernetzung



Vernetzungsstrukturen zwischen Jugendarbeit und Schule in den für das Projekt ausgewählten Stadtteilen Altenhagen, Mitte und Wehringhausen sind geschaffen.

- Träger der Jugendarbeit sehen sich als Anbieter von Bildungsangeboten an verschiedenen Standorten.
- Schule gestaltet sich als Raum von multiprofessionellen Bildungsträgern im formalen und non-formalen Bereich.
- Jugendarbeit und Schule bewegen sich mit einer offenen und respektvollen Haltung von beiden Seiten aufeinander zu.
- Schnittstellen zwischen den Systemen Schule & Jugendarbeit werden genutzt, um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Kommunale Bildungslandschaft Hagen Ziel: Qualifizierung



Es finden **gemeinsame Fortbildungen** für die MitarbeiterInnen in den Jugendeinrichtungen und Schulen statt.

gefragte Themen sind:

- Sozialverhalten
- Umgang mit Gewalt
- kulturelle Angebote
- diversitätsbewusste Arbeit
- Umgang mit Fluchterfahrungen

Fachkräfte entwickeln einen geschärften Blick auf die Potenziale von insb. zugewanderten Kindern und Jugendlichen.

Kommunale Bildungslandschaft Hagen Ziel: Unterstützung

- Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen
- Zugang zu Sprachmittlern ermöglichen
- Anleitung geben ...



Kommunale Bildungslandschaft Hagen

Ziel: Angebote



- **Zugänge** zu bestehenden Angebote der Jugendarbeit **schaffen**
- **gezielte, zusätzliche (kulturelle) Angebote schaffen:**
Kostenlose, unverbindliche niederschwellige Angebote,
die ohne (viel) Sprache auskommen,
insb. in den Ferien,
an von Kindern und Jugendlichen genutzten Orten
(**Schulen**, Spielplätze, Plätze, Straße, Schulhof)

Kommunale Bildungslandschaft Hagen – erste Schritte in 2015



- Analyse der vorhandenen Ausgangssituation (Sozialraumanalyse + ExpertInnen-Interviews)
- Erfassen der formellen und informellen Angebote und Kooperationen in den für das Projekt ausgewählten Sozialräumen
- Fachtag im Dezember 2015
 - Präsentation und Ergänzung der Analyse
 - Sammlung von ersten Ideen zur Realisierung der Ziele der Kommunalen Bildungslandschaft Hagen
 - Was soll im Rahmen der kommunalen Bildungslandschaft in den nächsten Jahren angepackt und umgesetzt werden?
 - Wie können wir uns gut vernetzen?

Kommunale Bildungslandschaft Hagen – nächste Schritte in 2016



- politische Gremien (JHA, Schulausschuss) informieren und einbeziehen
- fachliche Gremien (AG1, AG5) weiter einbeziehen
- multiprofessionelle, stadtteilbezogene Vernetzungsgremien (Stadtteilforum Altenhagen, Netzwerk Mitte, Runder Tisch Wehringhausen) einbeziehen
- einfach zugängliche (Internet-)Plattform zur Information über Angebote für Kinder und Jugendliche konzipieren → Zugänge schaffen
- Übersicht über Finanzierungsmöglichkeiten für Angebote zusammenstellen
- Fachtag zur weiteren Qualifizierung & Vernetzung von Fachkräften aus Jugendarbeit und Schule
- Pilotprojekt in einem Stadtteil
- engere Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bildungsnetzwerk
- Mitgestaltung der Bildungskonferenz 2016

Kommunale Bildungslandschaft Hagen

Steuerungsgruppe
im **Fachbereich Jugend & Soziales:**

MitarbeiterInnen aus den Bereichen offene Jugendarbeit,
Schulsozialarbeit, Jugendhilfeplanung und dem
kommunalen Bildungsbüro

Projektleitung:

Natalia Keller

externe Projektkoordination:

Elena Grell & Hannah Scharlau

kontakt@kobi-hagen.de

www.kobi-hagen.de

